

„Wasser-Kita Unterfranken“

Ein Angebot der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ für Kindertageseinrichtungen in Unterfranken

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat das Ziel, Menschen zur aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt zu befähigen. Diese Form der Bildung muss bereits in den Kindertageseinrichtungen beginnen, denn die Kinder, die diese heute besuchen, werden in einigen Jahren die Zukunft gestalten. Wasser bietet sich dabei als ein immens wichtiges und anschauliches Thema zum Einstieg in nachhaltiges Handeln an.

Daher hat die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ der Regierung von Unterfranken 2014 das Projekt „Wasser-Kita Unterfranken“ ins Leben gerufen. In diesem Projekt werden regelmäßig kostenfreie Fortbildungen und Austauschtreffen für pädagogische Fachkräfte von Kindertageseinrichtungen zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Schwerpunkt Wasser“ angeboten. Außerdem werden den Einrichtungen didaktische Materialien unter anderem zum Thema Wasser sowie zu saisonalem und regionalem Obst und Gemüse zur Verfügung gestellt.

Ziel des Projektes ist aber auch die Auswahl von „Wasser-Kitas“, die Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Schwerpunkt Wasser auf beispielhafte Weise in ihrer Einrichtung umsetzen und ihre Erfahrungen an die Öffentlichkeit und an andere interessierte Kindertageseinrichtungen weitergeben sollen. Dafür erhalten sie eine kostenfreie eintägige Fortbildung für das gesamte Team und verschiedene Materialien der AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ. Diese „Wasser-Kitas“ sind über ganz Unterfranken verteilt. Mittlerweile sind über 20 Einrichtungen ausgezeichnet worden.



Die **AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ** wurde von der Regierung von Unterfranken 2001 aufgrund der schwierigen Randbedingungen der Trinkwasserversorgung in Unterfranken ins Leben gerufen: In unserer Region wird das Trinkwasser wie auch in den übrigen Regionen Bayerns fast ausschließlich aus dem Grundwasser gewonnen. Aufgrund relativ geringer Niederschläge werden die Grundwasserspeicher jedoch weniger schnell aufgefüllt als anderswo, wodurch Schadstoffe weniger stark verdünnt werden. In dem meist klüftigen Untergrund Unterfrankens kann Grundwasser nur schlecht gespeichert werden, meist geringe Bodenauflagen führen dazu, dass das Niederschlagswasser nur wenig gefiltert wird. Das Grundwasser, die „Quelle“ unseres Trinkwassers, muss daher in Unterfranken besonders gut geschützt werden.

Die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ zielt darauf ab, die Bürgerinnen und Bürger für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren, Eigenverantwortung zu wecken, Wege für eine grundwasserverträgliche Landbewirtschaftung zu entwickeln und Partner zusammenzubringen – für den Grundwasserschutz und eine nachhaltige Regionalentwicklung Unterfrankens.

Im Bildungsbereich bietet die AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ zum einen als „Wasserschule Unterfranken“ verschiedene Materialien und zwei stationäre Wasserschulen an Schullandheimen für Grundschulen an. Zum anderen gibt es verschiedene Materialien für Kindertageseinrichtungen.

Weitere Informationen über Aktivitäten der Regierung von Unterfranken im Rahmen ihrer „AKTION GRUNDWASSERSCHUTZ – Trinkwasser für Unterfranken“ können im Internet unter www.aktiongrundwasserschutz.de abgerufen werden.

